Buch am Irchel

Schulort:	Buch am Irchel	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
		Distrikt 1799:	Andelfingen	Kanton 2015:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:	Buch am Irchel	Gemeinde 2015:	Buch am Irchel
		Kirchgemeinde 1799:	Buch am Irchel		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 53-54
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 167: Buch am Irchel, [http://www.stapferenquete.ch/db/167].
In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt:	2 - Buch am Irchel (Niedere Schule, reformiert) - Buch am Irchel (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)

Beantwortung Der Fragen über den Zustand der Schule zu Buch nebst Wejler und Höf. desebach und Bebiken,

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	daß Schulort nent sich ober Buch, al wo die Kirche ist
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist Ein dorff,
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Gehört zur Gemeinde und agentschafft Buch,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum Distrikt Andelfingen,
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Jn *Canton* Zürich,
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die zum Schulbezirk gehörigen Hüser ober und unterBuch, Weiler, 1 viertelstund wie auch desebach und Bebiken,
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	a, Gräßlikon 1/2 Stund. Entfernt, b, Folken 1/2. Stund, Entfernt,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	c, Dorff 1. Stund Entfernt, d, Hünikon. 1. Stund Entfernt, e Dädlikon, 1. Stund Entfernt,
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind in drei Klaßen getheilt, a, b, c. Schüler Buchstabier Schüler, Lese Schüler,
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	‖[Seite 2] a. b. c. Buchstabieren, Läsen, Schreiben, singen,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schule wird im Winter gehalten von Martini Biß Osteren,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namen Büchli Lehrmeister Zeügnusen psalmen Buch, Testament wasers Schulbüchli,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die vorschrifften werden vom Schulmeister gemacht
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schule wird Morgens von 8, Bis 11 uhr a. nach mit tags von — 1 Bis 4 uhr gehalten, b, Rebedier Schul Freitag Morgen von 8. Biß 11 uhr.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Schulmeister Ward von dem Ehmahligen *Examinator* Konvent in Zürich Erwelt,
III.11.b	Wie heißt er?	Abraham Schollenberger
III.11.c	Wo ist er her?	von Buch,
III.11.d	Wie alt?	Jst alt, 55 Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat ein Sohn verheürat,
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	7 Jahr Schulmeister.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er war, stets Zu Hus und ein Land baur.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nebend seinem Lehrberuf noch nacinal agent,
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	‖[Seite 3] Schulkinder sind 55 Biß 60 Kinder,
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	35 Knaben 25 Töchteren ohn gefahr,
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer dreißig bis vierzig 20. Knaben 20, Töchteren ohngefr. in der Wuchen 3 Halbtag,
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Kein absönderlicher Schulfund,
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	seine ein Künffte fließen von dem Ehmahligen amt Winterthur,
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt ist von jedem Kind 1. ß. 3 Hlr. Wuchentlich des — winters,
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	der Schulmeister Halt die Schul auf dem GmeindHus welches die Gmeind selbst unterhelt.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Schulmeister Halt die Schul auf dem GmeindHus welches die Gmeind selbst unterhelt.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a Kernen 3 Müt a. Haber 2 Viertel von Ehmahligem amt — Winterthur, Schulgelt b, 67, lb. von 55 Bis 60. Schülleren Wuchentlich 1/2 Bazen von jedem Kind für ohngefar 20, Wuchen winterschulzeit.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	c. 10 lb. als Legat für Haltung der Sommer Schul. welches von 2 vermächnus Her-Komt. Summa, 77. lb, an gelt,
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift	Bescht Schulmeister Schollenberger zu Buch,

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 53-54
Briefkopf	Beantwortung Der Fragen über den Zustand der Schule zu Buch nebst Wejler und Höf. desebach und Bebiken,
Transkriptionsdatum	07.06.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	167BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_53-54.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Schollenberger
Verfasser Vorname	Abraham
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Buch am Irchel**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	688814
Geo. Länge	267391

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Andelfingen	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799	Buch am Irchel	Amt 2000	Andelfingen
Kirchgemeinde 1799	Buch am Irchel	Gemeinde 2015	Buch am Irchel
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Buch am Irchel (ID: 212)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	35
Mädchen	20	25
Kinder	30 - 40	
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Buch am Irchel (ID: 2456)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 426)

Name: Schollenberger
Vorname: Abraham

Weitere Informationen

Alter: 55
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Buch am Irchel
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 7 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agent/Verwalter